

06 | 2023

Amtliche Mitteilung

INFORMATIONSBLATT  
FÜR DIE EIDENBERGER  
GEMEINDEBÜRGER/INNEN



# AKTUELL

## In dieser Ausgabe:

Vorwort Bürgermeister

Kindergartenanmeldung für  
das Kindergartenjahr 2024/2025

Angespanntes Budget 2024

Informationen zum Winterdienst

Gemeindeseniorentag 2023

Neubesetzung Sozialberatungs-  
stelle Gramastetten

Blutspendeaktion

Müllkalender 2024

Erweitertes und neues Team  
der Region Urfahr West

Mobiles Familiencoaching  
wird ausgebaut

Eidenberg präsentiert sein  
drittes Zukunftsprofil

Auszeichnung als Vorbildgemeinde  
des Agenda Prozesses

Gratis OÖVV-Schnupperticket  
wird weitergeführt

Information aus der  
Gemeinderatssitzung



**Frohe Weihnachten  
und einen guten Rutsch  
ins neue Jahr wünschen  
der Bürgermeister  
Adi Hinterhölzl und  
die Mitarbeiterinnen  
und Mitarbeiter der  
Gemeinde Eidenberg!**

## Geschätzte Eidenbergerinnen und Eidenberger!



**E**in Winter, wie es früher einmal war, so hat heuer der Winter bereits Ende November begonnen, mit viel Schnee bis in die Tallagen. Tiefer gelegene Gemeinden und sogar Linz waren bei diesen Schneemengen überfordert, weil kein ausreichender Winterdienst mehr eingeplant war. Da schätzt man unseren gut organisierten Winterdienst erst richtig. Herzlichen Dank unseren Gemeindearbeitern Franz, Christian und Andreas und dem Unternehmer Josef Reisinger für den perfekten Winterdienst in unserer Gemeinde. Erheblicher zusätzlicher Aufwand ist mit dem Geh- und Radweg und dem Gehweg zum Sportplatz dazu gekommen. Danke an Klaus und Walter, die für den Maschinenring tätig sind. Es ist keine Selbstverständlichkeit mehr, täglich, wenn notwendig, ab 4.00 Uhr früh bei jedem Sauwetter für die Bevölkerung da zu sein.

Große Schneemengen und Wind bringen aber auch immer wieder viele Feuerwehreinsätze mit sich. Leider kommt es immer öfter vor, dass es sich um gar keinen Notfall handelt und trotzdem die Feuerwehr gerufen wird. Liebe Autofahrer/innen, bitte Schneeketten anlegen, wenn man hängenbleibt! Armdicke Sträucher und Äste kann jede/r Autofahrer/in beseitigen. Auch das ist keinen Notruf wert! **Die Gemeinde wird solche Einsätze, die keine sind, dem Anrufer zukünftig verrechnen. Bei einem Feuerwehreinsatz fahren alle so schnell es geht zum Einsatz und dann finden sie keinen Einsatzgrund!**

Herzlichen Dank allen Einsatzkräften für ihre ehrenamtliche und gewissenhafte Arbeit!

*Ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute, vor allem Gesundheit 2024  
Euer Bürgermeister Adi Hinterhölzl*

## Kindergartenanmeldung für das Kindergartenjahr 2024/2025

Anmeldungen für das Kindergartenjahr 2024/2025 sind in der Zeit von **Montag, 15. Jänner 2024 bis Freitag, 26. Jänner 2024** am Gemeindeamt Eidenberg bei Frau Hörschläger möglich. Die Anmeldung kann persönlich oder per E-Mail ([hoerschlaeger@eidenberg.ooe.gv.at](mailto:hoerschlaeger@eidenberg.ooe.gv.at)) erfolgen.

- ⇒ Anmeldeformulare sind am Gemeindeamt erhältlich und als Download unter: [www.eidenberg.ooe.gv.at/aktuelles](http://www.eidenberg.ooe.gv.at/aktuelles)
- ⇒ Erforderliche Nachweise gemäß Anmeldeformular sind beizulegen.
- ⇒ Um rechtzeitige Anmeldung wird gebeten.



## Angespanntes Budget 2024

Der **Entwurf des Voranschlags 2024** zeigt, dass auch Eidenberg, wie viele andere Gemeinden auch, von den **drastischen Kostensteigerungen** betroffen ist. Während die **Bundesertragsanteile** für unsere Gemeinde nur um **123.000€ steigen**, zahlt unsere Gemeinde 2024 für unsere **Bezirksseniorenheime bereits 593.000€** (+49.000 €), obwohl eine große Rücklage entnommen wurde und viele Betten aufgrund des Mangels an Pflegepersonal leer stehen. Ähnlich hoch gestiegen sind auch die **Beiträge für unsere Krankenhäuser** mit einem **plus von 52.000€ auf 692.000€** für 2024.

Wie aus den Medien bekannt, sind auch die **Lohnkosten** aufgrund der **Inflation** kräftig gestiegen. Nur mit einer neuerlichen **Rücklagenentnahme von 130.000€** können wir unseren Haushalt noch ausgleichen. Das schwere Los einer **Härteausgleichsgemeinde bleibt uns somit noch erspart**. Außer unserem Finanzanteil für die Finanzierung für das neue Tanklöschfahrzeug für Untergeng (**Gesamtkosten ca. 490.000€**) sind vorerst nur kleine Investitionen für 2024 vorgesehen, um das Budget nicht zu überlasten. Härteausgleichsgemeinde bedeutet für die Bevölkerung zusätzliche Gebührenerhöhungen und weniger finanzielle Mittel für die Vereine. Wie aus den Medien bekannt, soll es vom Finanzausgleich 2024 zusätzliche Mittel für die Gemeinden geben. Jedoch sind uns bis jetzt weder die Zahlen noch die Voraussetzungen für die Abholung dieser Zuschüsse bekannt.

Damit die gesetzlich vorgeschriebene Kostendeckung im Abfallwirtschaftsbereich eingehalten werden kann, ist im Voranschlag 2024 eine **Gebührenerhöhung** bei der **Restmüllentsorgung** vorgesehen. Die Entleerung einer 90-Liter-Restmülltonne wird auf **11,30€** steigen, die anderen Restmüllbehälter werden aliquot angepasst.

Auch die Kanalanschlussgebühren sind an die Vorgabe des Landes anzupassen und daher zu erhöhen.

## Informationen zum Winterdienst

Der Winterdienst (Schneeräumung und Streuung) auf Gemeindestraßen wird von der Gemeinde Eidenberg bzw. von beauftragten Dienstleistern durchgeführt. Dazu gibt es einen Dienst-, Zeit- und Streckenplan, in dem die zu betreuenden Straßen und Wege auch nach Prioritäten gereiht sind. Unsere Einsatzkräfte sind bei starken Schneefällen fast rund um die Uhr im Einsatz und verrichten ihre Arbeit bei nicht immer einfachen Rahmenbedingungen nach bestem Wissen und Gewissen.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nicht überall und zu jeder Zeit alle Straßen, Wege und Plätze gleichzeitig geräumt und gestreut sein können. Insbesondere dann, wenn starker Schneefall herrscht.

Seitens aller Verkehrsteilnehmer gilt es zu beachten, dass eine einwandfreie Schneeräumung auch nur dann möglich ist, wenn die Straßen und Wege von den Räumfahrzeugen ohne Probleme befahren werden können. Fahrzeuge, die auf der Fahrbahn abgestellt werden oder in die Fahrbahn hineinragen, hindern eine ordnungsgemäß Räumung und Streuung.

**Für alle Haus- und Grundbesitzer gilt: Das Ablagern von Schnee aus Haus- und Grundstückseinfahrten auf die Straße ist untersagt, weil das die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs beeinträchtigt. Ein Zuwiderhandeln wird zur Anzeige gebracht.**

Eigentümer von Grundstücken, die in einem Abstand von bis zu 50m neben einer öffentlichen Straße liegen, müssen die Ablagerung des Schneeräumgutes, das beim öffentlichen Winterdienst der Gemeinde anfällt, gemäß § 21 Abs. 3 Oö. Straßengesetz 1991 ohne Anspruch auf Entschädigung dulden. Sehr oft gibt es die Anfrage „*Wieso schiebt das Räumfahrzeug den Schnee in meine Hauszufahrt?*“. Je nach Schneemenge ist für eine effiziente Räumung ein entsprechendes Fahrtempo erforderlich, dabei kommt es auch zu Ablagerungen auf beiden Seiten des Räumfahrzeuges. Es ist auch nicht überall möglich, bei jeder Hauszufahrt den Schneepflug so zu schwenken, damit kein Schnee in die Zufahrt fällt.

Die Schneeräumung wird auch oftmals durch überhängende Sträucher und Äste behindert und es kommt dadurch zur Beeinträchtigung der Sicherheit bzw. zu Schäden an den Fahrzeugen. **Wir ersuchen deshalb alle Haus- und Grundbesitzer ihre Bäume und Sträucher soweit zurückzuschneiden, damit Straßen und Wege auch im Winter, wenn viel Schnee auf den Ästen lastet, frei von diesen Gefahren sind.**

## Gemeindeseniorentag 2023

So viele wie noch nie, nämlich **142 Seniorinnen und Senioren**, nahmen heuer beim **Wasserwirt** am Gemeindeseniorentag teil. Die Wirtsleute mit ihrem Team waren trotzdem bestens darauf vorbereitet und verköstigten alle TeilnehmerInnen innerhalb einer Stunde.

Der Bürgermeister berichtete wie jedes Jahr über aktuelle Geschehnisse aus der Gemeinde.

Elisabeth Gattringer informierte über den Stammtisch für pflegende Angehörige.

Den Abschluss machten Johann Pargfrieder und Peter Rammerstorfer mit alten Bildern aus ihrer Topothek.



## Neubesetzung Sozialberatungsstelle Gramastetten

Ich **Karin Straßl** möchte mich recht herzlich für Ihr Vertrauen bedanken und bekanntgeben, dass ich aufgrund interner struktureller Veränderungen in eine andere Sozialberatungsstelle wechsele.

Meine Nachfolgerin Anita Steidl wird die Sozialberatungsstelle Gramastetten übernehmen.

Die Öffnungszeiten bleiben gleich.

Ich, **Anita Steidl**, freue mich ab 1. Dezember in der Sozialberatungsstelle in Gramastetten tätig zu sein.

Zur Privatperson: ich bin verheiratet, habe drei Töchter, sieben Enkelkinder und wohne in Walding. Ich bin eine begeisterte Leserin und Mitarbeiterin im BiblioGram. Es bleibt auch noch Zeit für Mitarbeit bei der Telefonseelsorge und in der Pfarre Walding (KBW und Pfarrbriefteam). Ich arbeite gern im Garten und mag es mich weiterzubilden.

Begonnen habe ich – wie sich vielleicht einige von Ihnen noch erinnern können – als Wirtin im Musikhaus Walding und später im Sportstüberl Gramastetten. Ich wechselte dann zum BFI und führte mit Menschen ohne Erwerbsarbeit ein Lokal, bevor ich in eine anthroposophische Behinderteneinrichtung nach Niederösterreich wechselte. Das Heimweh brachte mich zurück nach Oberösterreich und ich sammelte noch Erfahrung als Sozialpädagogin in der aufsuchenden Familienarbeit, später als Prozessmanagerin in der beruflichen Rehabilitation beim BBRZ. Zuletzt war ich tätig als Beraterin beim Institut für Ausbildungs- und Beschäftigungsberatung.



Ich werde Ihr Anliegen anonym und vertraulich behandeln und freu mich, wenn Sie mich kontaktieren.



Sozialhilfverband  
**Urfahr-Umgebung**

### Sozialberatungsstelle Gramastetten

Marktstrasse 17, 4201 Gramastetten

Tel.: 0 664 · 78914350

<https://www.shvuu.at>

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Mittwoch 8<sup>00</sup>-12<sup>00</sup>

Donnerstag 16<sup>00</sup>-18<sup>00</sup>

online | kostenlos | anonym | vertraulich | datensicher

### Online Frauenberatung OO

Online Frauenberatung und Information bei Fragen zu Beruf, Beziehung, Schwangerschaft, Gewaltthemen und Anliegen aller Art für Frauen und Mädchen aus ganz Oberösterreich.

Ein Netzwerk von Frauenvereinen und Beratungsstellen aus ganz OÖ kümmert sich online, kostenlos, anonym, vertraulich und datensicher um Ihre Anliegen.

[www.frauenberatung-ooe.at](http://www.frauenberatung-ooe.at)



## BLUTSPENDEAKTION

### EIDENBERG

Dienstag, 16. Jänner 2024

15:30 - 20:30 Uhr

Gemeindeamt

Aus Liebe zum Menschen.



## Erweitertes und neues Team der Region Urfahr West

Seit 2002 beschäftigt sich das Regionsbüro Urfahr West, mit den Ideen, Visionen und Themen, welche von den Menschen aus der Region kommen und gemeinsam verbessern wir die Lebensqualität in den Gemeinden.

Aus diesem Grund möchten wir jeder/m Projektträger:in, Bürger:in, Unternehmer:in und politischen Vertreter:in aus der Region Danke sagen, für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

Damit die Erfolgsgeschichte der Region weiter geschrieben werden und die Anliegen der Bürger:innen Gehör finden, hat sich das Team der Region Urfahr West vergrößert.

**Hier eine Vorstellungsrunde des Teams** (v. li. na. re.):

- **Stefan Weinberger:** Carsharing Projektleiter
- **Bgm. Mag. Andreas Fazeni:** Vereinsobmann
- **Elias Wögerbauer:** Freiwilliges soziales Jahr – Klima und Energie
- **Mag. Nikola Wiesinger, BA:** Klima und Energiemodellmanagerin, Leader Projektmitarbeiterin und Allrounderin ging mit Ende November in Elternkarenz.
- **Mag. Sigrid Gillmayr:** LEADER Geschäftsführerin und Büroleitung
- **Felicitas Rubasch BA, MSc:** NEU Klima und Energiemanagerin
- **Bettina Riedl, BA:** NEU LEADER – Projektmanagement und Öffentlichkeitsarbeit
- **Susanne Rechberger:** LEADER – Projektmanagement, Projektabrechnung und Buchhaltung (nicht am Bild)



Foto: Region Urfahr West

Kontaktdaten:

### Büro der Region Urfahr West

Hostauerstraße 21, 1 OG  
4100 Ottensheim

Tel.: 0 7234 · 8 24 05

Mobil: 0 676 · 84 81 97 652

[office@regionuue.at](mailto:office@regionuue.at)

<https://www.regionuue.at>



## Mobiles Familiencoaching wird ausgebaut

Für viele Familien bedeutet es eine große Überwindung, in Familienangelegenheiten externe Hilfe in Anspruch zu nehmen. Diese Hürde zu nehmen und einfach bei der Hotline anzurufen, ist oft gar nicht so einfach. Doch die Erfahrung zeigt, wer sich einmal »getraut« hat, der ruft gerne wieder an. Man braucht nicht lange warten, um sich einen Termin auszumachen – ein Anruf unter der Hotline 0 800 700 734 genügt und schon kann die Beratung starten.

**Unter der Hotline 0 800 700 734 sind kompetente Ansprechpartner:innen am Montag, Mittwoch und Freitag von 8<sup>30</sup> bis 13<sup>00</sup> Uhr und am Dienstag und Donnerstag von 13<sup>00</sup> bis 17<sup>30</sup> Uhr erreichbar.** Die telefonische Sofort-Beratung ist **kostenfrei und anonym**. Die Beratung kommt auf Wunsch auch zu den Familien nach Hause.

**Diakonie**   
**Zentrum  
Spattstraße**

**Kinderschutz** 



[https://www.diakonie.at/  
unsere-angebote-und-einrichtungen/  
mobiles-familiencoaching-oberoesterreich](https://www.diakonie.at/unsere-angebote-und-einrichtungen/mobiles-familiencoaching-oberoesterreich)



## Eidenberg präsentiert sein drittes Zukunftsprofil

Bürgerbeteiligung wird in Eidenberg schon lange großgeschrieben: Bereits seit dem Jahr 2000 sind wir Mitglied im Agenda.Zukunft Netzwerk Oberösterreich. Jetzt wurde das Zukunftsprofil präsentiert, das im bereits dritten Agenda.Zukunft Basisprozess erarbeitet wurde. Aktuell arbeiten 10 Projektgruppen an der Umsetzung.

Ende Juni 2023 wurde der bereits dritte Agenda.Zukunft Basisprozess abgeschlossen. In unterschiedlichen Beteiligungsformaten wurden wichtige Leitthemen für die zukünftige Entwicklung erarbeitet und im Zukunftsprofil festgehalten. Mit dem Beschluss des Zukunftsprofils durch den Gemeinderat, ist der Prozess aber nicht beendet – jetzt gilt es kontinuierlich gemeinsam an der Erreichung der gesteckten Ziele zu arbeiten.



Das Zukunftsprofil wurde in den letzten Wochen grafisch aufbereitet und am 9. November öffentlich präsentiert. Dank dem Kernteam und der aktiven Projektgruppen, viele davon durch bürgerschaftliches Engagement getragen, wird das Zukunftsprofil nun zum Leben erweckt und die Erreichung der gemeinsam festgesetzten Ziele Schritt für Schritt angegangen.

Auch ein Jahr nach der Projektwerkstatt, wo erstmals an den verschiedenen Ideen getüftelt wurde, werden weiterhin alle 10 Projektideen verfolgt. Die Bandbreite der Projekte ist dabei groß. Obwohl manche Themen auch noch Zeit und Geduld erfordern, sind bei einigen Projekten bereits die ersten Erfolge sichtbar:

Dank der engagierten Gruppe **Spielplatz** konnten bereits zwei Spielplätze erweitert und **attraktiv gestaltet werden. Somit gibt es in der Gemeinde wieder schöne und gern genutzte** Treffpunkte für Familien. Auch die Gruppe **Brücke der Begegnung** in der Geng möchte mit ihrem Projekt zwei bestehende Plätze zusammenwachsen lassen und damit noch mehr Begegnung ermöglichen. Der **Gymnastikweg** wurde bereits um vier Stationen erweitert und bestehende Stationen auf Vordermann gebracht. Die Projektgruppe wurde dabei tatkräftig von der Landjugend und dem Sportverein unterstützt.



Die Projektgruppe **traditionelle Volkskultur** unterstützt das Krippenbauprojekt in der Volksschule Eidenberg. Heuer im Herbst wurden mit den 28 SchülerInnen der vierten Klassen im Rahmen des Werkunterrichts Krippen gebaut. Das von der Werklehrerin VOL Sandra Kern geleitete Projekt wurde eifrig von den ehrenamtlichen Projektmitgliedern Lydia Schmidinger und Michael Thomasberger unterstützt.

Aus Weichfaserplatten und Krippenmörtel wurden der Turm, die Rückwand und die Mauer gefertigt. Ein Stall aus Holz wurde gezimmert und mit gespaltenem Fichtenholz gedeckt. Ein mit Krippenwasser gefüllter Brunnen darf natürlich auch nicht fehlen.

Fachgerecht wurde anschließend das gesamte Werk mit Dispersionsfarbe grundiert und gefasst – wie die Krippenbauer die Farbgebung nennen. Als letztes folgte dann die Verzierung der Krippe mit Krippenbotanik. Regelerrecht zum Leben erweckt werden die Meisterwerke durch die selbst gefertigten Figuren und Schafe.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen: **Die 28 Junior-Krippenbaumeister** konnten alle ihre selbstgebaute, wunderschöne Orientalische Krippe mit den selbst gefertigten Krippenfiguren im Rahmen der Weihnachtsfeier in der Volksschule präsentieren.

Diese besonderen Bauwerke und Erinnerungen begleiten die Kids ein Leben lang. Wie nachhaltig und wertvoll gelebte Brauchtumpflege ist, wird auch hier sichtbar, so Projektgruppenleiter Michael Thomasberger. Das Leuchten der Kinderaugen bestätigte allen Beteiligten, Ehrenamt ist unbezahlbar. Ein weiteres Projekt ist der gegründete **Stammtisch Ökologisch Leben in Eidenberg Ökoberg**. In regelmäßigen Abständen trifft man sich zu einem ungezwungenen Austausch rund um einen nachhaltigen Lebensstil. Zudem wurde ein Pflanzal-Tauschmarkt organisiert und auch für 2024 gibt es bereits einige weitere Ideen. Auch zum Thema **öffentlicher Nahverkehr** hat sich eine Gruppe von Engagierten gefunden. Gemeinsam wird nach Möglichkeiten gesucht den Umstieg vom eigenen PKW auf die öffentlichen Verkehrsmittel zu attraktivieren. Dazu wurde eine Umfrage durchgeführt und seit Oktober gibt es auf der Gemeinde zwei übertragbare Schnuppertickets für den öffentlichen Nahverkehr, die kostenlos ausgeliehen werden können.

Während teilweise die Aktivitäten bereits nach außen sichtbar sind und genutzt werden können, beschäftigen sich andere Projektgruppen noch mit der Recherche und dem Sammeln von Informationen und möglichen Lösungsansätzen. Eine Projektgruppe setzt sich beispielsweise mit **alternativen Wohnformen** auseinander. Die Gruppe möchte dazu verstärkt auch auf bewusstenbildende Maßnahmen setzen u. a. mit einer Veranstaltungsreihe und Exkursionen. Neue Wohnmodelle, abseits vom klassischen Einfamilienhaus, sollen dabei im Fokus stehen. Dabei setzt die Gruppe auch auf die Zusammenarbeit mit regionalen Akteuren. Auch in den Projektgruppen **Nahversorgung weiter denken, Erneuerbare Energiegemeinschaft Eidenberg und Ortskern-Gestaltung** wird fleißig weitergedacht. Bis zu den nächsten sichtbaren Schritten sind aber weitere Gespräche und Abstimmungen notwendig.

## Auszeichnung als Vorbildgemeinde des Agenda Prozesses

Landeshauptmann Thomas Stelzer zog im Rahmen einer Jubiläumsgala in der Linzer Raiffeisen Arena eine positive Bilanz über 25 Jahre Agenda.Zukunft in Oberösterreich und zeichnete 22 Zukunftsgemeinden und Modellprojekte aus, darunter die Gemeinde Eidenberg.



Foto: Peter Mayr, Land OÖ



## Gratis OÖVV-Schnupperticket wird weitergeführt!

Der Gemeindevorstand hat beschlossen, dass ein kostenloses Schnupperticket bis Ende Juni 2024 weitergeführt wird. Die Auslastung der Fahrkarten in den 3 Monaten des Probetriebes hat gezeigt, dass bei der Bevölkerung durchwegs Interesse an diesem Angebot besteht.

### Wer kann sich das Ticket ausleihen?

Das Schnupperticket kann von allen Personen mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Eidenberg kostenfrei entlehnt werden.

### Wo gilt das Ticket und welche Buslinien können in Anspruch genommen werden?

Das Schnupperticket gilt für das gesamte Gemeindegebiet **Eidenberg bis Linz inkl. Kernzone Linz**.

- **Buslinie 252, 265 und 270**
- Zusätzlich besteht die Möglichkeit, an den Haltestellen Gramastetten Ort, Köppelmayr oder Lichtenberg zuzusteigen, indem man die Linien 250, 251 oder 252 verwendet.

### Wie oft kann man das Ticket ausleihen?

Ist es verfügbar, kann es für 10 Tage im Jahr (maximal 5 Tage hintereinander) ausgeliehen werden

### Wie kann ein Ticket ausgeliehen werden?

- [www.schnupperticket.at/eidenberg](http://www.schnupperticket.at/eidenberg)
- am Gemeindeamt unter Tel.: **072 39 · 50 55 · 16**

### Abholung & Rückgabe des Schnuppertickets

Das Ticket kann am Reservierungstag innerhalb der Öffnungszeiten des Bürgerservices abgeholt werden. Bei der Entlehnung werden die Übergabe des Schnuppertickets und die Kenntnisnahme der Nutzungsbedingungen mit einer Unterschrift bestätigt. Die Rückgabe hat jeweils am selben Tag unmittelbar nach der Busfahrt (persönlich oder durch Einwurf in den Postkasten oder in die Schlüsselbox am Gemeindeamt) zu erfolgen. Auf Anfrage steht außerhalb der Öffnungszeiten auch weiterhin eine Schlüsselbox zur Verfügung.

Initiiert wurde diese Aktion von der **Agenda21** Projektgruppe, öffentlicher Nahverkehr um die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel anzuregen.



## Information aus der Gemeinderatssitzung vom 14. Dezember 2023

- ◆ Der Verein „Eidenberger Energiegemeinschaft“ entstand im Rahmen des durchgeführten Agenda-Prozesses. Die Gemeinde Eidenberg wird mit 01.01.2024 dem Verein beitreten und vorerst vier Zählpunkte anmelden.
- ◆ Der Beschluss des Voranschlages 2024 erfolgte einstimmig. Mit Einnahmen von € 4.592.400,- und Ausgaben von € 4.722.400,- verzeichnet das Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit einen Abgang von € 130.000,-. Dieser Abgang ist durch eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage gedeckt.
- ◆ Beschlossen wurde das „Entwicklungskonzept Kinderbildungs- und -betreuungsplätze für die Jahre 2023 bis 2028“. Das Konzept, dem eine Bedarfserhebung vorausging, bildet den Ist-Stand und den zukünftigen Bedarf an Kinderbetreuungsplätzen ab. Es zeigt auf, dass mit Einführung der kostenfreien Krabbelgruppe der zusätzliche Bedarf im Bereich der unter Dreijährigen auch in unserer Gemeinde groß ist. Bereits im Jänner soll es dazu Gespräche mit den zuständigen Abteilungen des Landes geben.
- ◆ Trinkwasserversorgungsprozess 2030: Vom Ingenieurbüro aquaplan.ing gmbh wurde eine Variantenstudie für die Versorgungszonen Eidenberg Ort, Hofau und Eidenberg Alm erstellt. Die langfristige Studie beinhaltet mögliche Varianten mit Kostenschätzungen wie eine nachhaltige und versorgungssichere Trinkwasserversorgung in diesen Versorgungszonen aussehen könnte, sei es eine Weiterentwicklung der bestehenden WG's oder ein Ausbau der kommunale Wasserversorgung. Der Gemeinderat bekennt sich dazu, die Versorgungszonen Eidenberg Ort, Hofau und Eidenberg Alm zu unterstützen, wenn die Bevölkerung in diesen Bereichen überwiegend dafür ist.
- ◆ Errichtung von PV-Anlagen auf öffentlichen Dächern: Der Auftrag für die Errichtung dieser Anlagen auf dem Dienstleistungszentrum Eidenberg, Kindergarten Eidenberg und Sportplatztribüne Eidenberg ergeht an die Firma Elektro Karl. Insgesamt entstehen hier Anlagen mit ca. 100 kWp Leistung.